

Auszug aus dem Buch „Giftcocktail Körperpflege“

von Marion Schimmelpfennig, J.K.Fischer-Verlag

<https://www.j-k-fischer-verlag.de/media/products/9783941956018.pdf>

INHALTSSTOFFE ZUM NACHSCHLAGEN

Wie viele Stoffe, schätzen Sie, können in Kosmetika und Körperpflegemitteln stecken? Ein paar hundert vielleicht? Ich war selbst überrascht: Insgesamt gibt es derzeit über 10.500 verschiedene Substanzen, die in Kosmetika enthalten sein können. Der überwiegende Teil ist chemischer Natur.

Jede einzelne dieser 10.500 Substanzen nach aktueller wissenschaftlicher Lage zu beurteilen und zum Nachschlagen in diesem Buch zu veröffentlichen, ist natürlich nicht machbar. Das ist jedoch auch gar nicht notwendig, denn zahlreiche Stoffe werden nur sehr selten verwendet. Die nachstehende Liste enthält deshalb genau die bedenklichen Inhaltsstoffe, die Sie meiner Einschätzung nach in Körperpflege- und Kosmetikprodukten besonders häufig finden.

Und so verwenden Sie die Liste:

Längst nicht alle Hersteller halten sich an die Vorgabe, bei der Deklaration von Inhaltsstoffen die offizielle INCI-Bezeichnung anzugeben, sondern verwenden stattdessen andere gebräuchliche (manchmal leider auch ungebräuchliche) Bezeichnungen. Wenn Sie einen Inhaltsstoff nachschlagen möchten, verwenden Sie also die erste Spalte der Tabelle – *Inhaltsstoff*. In der Spalte neben dem Inhaltsstoff finden Sie dessen offizielle INCI-Bezeichnung und in der dritten Spalte die möglichen Gesundheitsrisiken, die mit dieser Substanz nach derzeitiger wissenschaftlicher Lage verbunden sind.

Inhaltsstoffe zum Nachschlagen

Inhaltsstoff	INCI-Bezeichnung	Mögliche Risiken
1,2,4-Trihydroxybenzene	1,2,4-Trihydroxybenzene	Haarfärbemittel mit Hinweisen auf allergisches, hautirritierendes und erbgutveränderndes Potenzial.
1,3-Bis-(2,4-Diaminophenoxy)Propane	1,3-Bis-(2,4-Diaminophenoxy)Propane	Haarfärbemittel mit Hinweisen auf hautirritierendes, nierenschädigendes Potenzial.
1,5-Naphthalenediol	1,5-Naphthalenediol	Haarfärbemittel mit Hinweisen auf hautirritierendes und DNA-toxisches Potenzial.
1-Hydroxyethyl 4,5-Diamino Pyrazole Sulfate	1-Hydroxyethyl 4,5-Diamino Pyrazole Sulfate	Haarfärbemittel mit Hinweisen auf haut- und augenirritierendes sowie DNA-toxisches Potenzial.
2-(4-tert-Butylbenzyl)Propionaldehyde	Butylphenyl Methylpropional	Bekanntes Allergen. Kennzeichnungspflichtiger Duftstoff.
2,4-Diaminophenoxyethanol HCL	2,4-Diaminophenoxyethanol HCL	Haarfärbemittel mit Hinweisen auf hautirritierendes und erbgutveränderndes Potenzial.
2,7-Naphthalenediol	2,7-Naphthalenediol	Haarfärbemittel mit Hinweisen auf hautirritierendes und DNA-toxisches Potenzial.
2-Amino-3-Hydroxypyridine	2-Amino-3-Hydroxypyridine	Haarfärbemittel mit Hinweisen auf erbgutveränderndes Potenzial.
2-Amino-4-Hydroxyethylamino-anisole Sulfate	2-Amino-4-Hydroxyethylamino-anisole Sulfate	Haarfärbemittel, das aufgrund erbgutverändernder Wirkung nicht mehr eingesetzt werden darf.
2-Amino-5-methylphenol	6-Amino-m-Cresol	Fixiermittel mit erbgutveränderndem Potenzial.
2-Amino-6-Chloro-4-Nitrophenol	2-Amino-6-Chloro-4-Nitrophenol	Haarfärbemittel mit hautreizendem Potenzial. Kann lokal betäubend wirken. Halogenorganische Verbindungen können Allergien und Krebs auslösen.
2-Benzylheptanol	2-Benzylheptanol	Duftstoff mit allergischem und hautreizendem Potenzial.
2-Bromo-2-Nitropropane-1,3-Diol	2-Bromo-2-Nitropropane-1,3-Diol	Konservierungsstoff, der Allergien, Haut-, Atemwegs- und Augenreizungen verursachen sowie krebserregendes Formaldehyd freisetzen und krebserregende Nitrosamine bilden kann.

Giftcocktail Körperpflege

Inhaltsstoff	INCI-Bezeichnung	Mögliche Risiken
2-Chloro-P-Phenylendiamine	2-Chloro-P-Phenylendiamine	Haarfärbemittel mit großem Allergienpotenzial. Halogenorganische Verbindungen können Krebs auslösen.
2-Methyl-5-Hydroxyethylaminophenol	2-Methyl-5-Hydroxyethylaminophenol	Haarfärbemittel, das krebserregende Nitrosamine freisetzen und lokal betäubend wirken kann.
2-Methylresorcinol	2-Methylresorcinol	Haarfärbemittel mit großem Allergie- und hautirritierendem Potenzial.
2-Nitro-5-Glyceryl Methyl-aniline	2-Nitro-5-Glyceryl Methyl-aniline	Haarfärbemittel, das krebserregende Nitrosamine freisetzen kann.
3-Benzylidene Camphor	3-Benzylidene Camphor	UV-Filter mit hormoneller Wirkung. Kann Allergien und Hautirritationen auslösen.
4-Chlororesorcinol	4-Chlororesorcinol	Haarfärbemittel, das krebserregende Nitrosamine bilden kann und als eiweiß- und erbgutverändernd gilt.
4-Methylbenzylidene Camphor	4-Methylbenzylidene Camphor	UV-Filter mit hormoneller Wirkung. Lässt Krebszellen schneller wachsen. Kann Allergien und Hautirritationen auslösen.
5-Amino-6-Chloro-O-Cresol	5-Amino-6-Chloro-O-Cresol	Farbstoff. Halogenorganische Verbindungen können Allergien und Krebs auslösen.
5-Bromo-5-Nitro-1,3-Dioxane	5-Bromo-5-Nitro-1,3-Dioxane	Konservierungsstoff, der Allergien, Haut-, Atemwegs- und Augenreizungen verursachen sowie krebserregendes Formaldehyd freisetzen und krebserregende Nitrosamine bilden kann.
6-Amino-m-Cresol	6-Amino-m-Cresol	Fixiermittel mit erbgutveränderndem Potenzial.
Acid Orange 24	CI 20170	Azo-Farbstoff, der zahlreiche schwere Krankheiten auslösen und krebserregendes Anilin abspalten kann.
Acid Red	CI 17200	Azo-Farbstoff, der zahlreiche schwere Krankheiten auslösen und krebserregendes Anilin abspalten kann.
Acid Red 14	CI 14720	Azo-Farbstoff, der zahlreiche schwere Krankheiten auslösen und krebserregendes Anilin abspalten kann.

Inhaltsstoffe zum Nachschlagen

Inhaltsstoff	INCI-Bezeichnung	Mögliche Risiken
Acid Red 18	CI 16255	Azo-Farbstoff, der zahlreiche schwere Krankheiten auslösen und krebserregendes Anilin abspalten kann.
Acid Red 73	CI 27290	Azo-Farbstoff, der zahlreiche schwere Krankheiten auslösen und krebserregendes Anilin abspalten kann.
Acid Red 92	CI 45410	Farbstoff. Halogenorganische Verbindungen können Allergien und Krebs auslösen.
Acid Yellow 17	CI 18965	Farbstoff. Halogenorganische Verbindungen können Allergien und Krebs auslösen.
Acid Yellow 23	CI 19140	Azo-Farbstoff, der zahlreiche schwere Krankheiten auslösen und krebserregendes Anilin abspalten kann.
Acid Yellow 3	CI 47005	Azo-Farbstoff, der zahlreiche schwere Krankheiten auslösen und krebserregendes Anilin abspalten kann.
Acrylamide ...	Acrylamide ...	Bildet undurchlässigen Film auf der Haut und verschließt die Poren.
Acrylates ...	Acrylates ...	Bildet undurchlässigen Film auf der Haut und verschließt die Poren.
Adeps Lanae	Lanolin	Emulgator/Pflegestoff, der Allergien auslösen und pestizidbelastet sein kann.
Adipic acid	Adipic acid	Augenreizender pH-Wert-Regler.
AHA	Glycolic acid	Kein nachgewiesener Anti-Aging-Effekt. Macht Haut deutlich empfindlicher für gefährliche Sonnenstrahlen.
Alaun	Alaun	Schweißhemmer, der irritierend wirken und die Poren verschließen kann. Kann toxisches Aluminium freisetzen.
Alcloxa	Alcloxa	Schweißhemmer, der Viren-/ Pilzbefall sowie Entzündungen fördern und Poren verschließen kann. Kann toxisches Aluminium freisetzen.
Alcohol	Alcohol	Kann Haut austrocknen. Mundspülungen mit 25% oder mehr können evtl. Mund-, Zungen- und Rachenkrebs auslösen.